

Beschlussvorlage

Betreff

Straßenbaumkonzept Innenstadt

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	22.04.2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt das Straßenbaumkonzept zur Anpflanzung neuer Straßenbäume zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in der Anlage 1-5 dargestellten Straßen, Ausführungspläne zu erstellen und der Bezirksvertretung zum Beschluss vorzulegen. Im Vorfeld wird eine Parkraumbilanz für diese Straßen erstellt.

Alternative 1:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, für die in der Anlage 1-5 dargestellten Straßen, Ausführungspläne zu erstellen und verzichtet auf eine Parkraumbilanz

Alternative 2:

Die Bezirksvertretung Innenstadt lehnt das Straßenbaumkonzept ab. Die Maßnahme wird nicht umgesetzt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	1.116.000 €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>1.116.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	0 _____ €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Die beiden letzten Sommer haben die Auswirkungen des Klimawandels auch in Köln spürbar gemacht. Ziel der Klimaanpassung ist es deshalb mehr Grün in die Stadt zu bekommen, beispielsweise durch die Pflanzung zusätzlicher neuer Straßenbäume.

Für jeden der neun Stadtbezirke soll deshalb ein Konzept zur Pflanzung neuer Straßenbäume erstellt werden

Im Rahmen dieser Konzepterstellung wurde der Bezirk Innenstadt mit den dazugehörigen Stadtteilen eingehend untersucht und ein Konzept zur Pflanzung neuer Straßenbäume erstellt. Es wurden alle Straßenabschnitte untersucht, in denen keine Bäume stehen. Hierbei wurde sowohl der Straßenquerschnitt überprüft, ob dieser ausreichend Raum bietet, um Bäume aufzunehmen. Zum anderen wurden sämtliche unterirdischen Leitungstrassen erfasst. Dort wo z.B. eine Gasleitung, eine Fernwärmeleitung oder durch Wurzelwuchs gefährdete Versorgungsleitungen sonstiger Versorgungsträger liegen, können keine Bäume gepflanzt werden.

Die Untersuchung erfolgt zunächst ohne Berücksichtigung des Wegfalls von Parkplätzen für den ruhenden Verkehr. Es wird jedoch deutlich gemacht, wie viele Parkplätze durch Baumneupflanzungen

in den jeweiligen Straßen entfallen müssten. Nach dieser eingehenden Untersuchung wurde für jeden Stadtteil ein gesonderter Plan erarbeitet, in dem sowohl die vorhandenen Straßenbäume, als auch die potentiell neu zu pflanzenden Bäume eingetragen wurden.

In den Straßen, in denen keine Bäume eingezeichnet sind, sind, wegen vorhandener Leitungen, Einfahrten oder fehlendem oberirdischem Wuchsraum, keine Baumpflanzungen möglich.

Ebenso wird deutlich gemacht, wie viele Parkplätze durch Baumpflanzungen in den jeweiligen Straßen entfallen müssten.

Im Ergebnis der umfassenden Untersuchung konnten im gesamten Bezirk Innenstadt insgesamt 154 potentielle Baumstandorte ermittelt werden. Sollten diese Bäume gepflanzt werden, würden 154 ausgewiesene Parkplätze entfallen.

Da in einigen Straßen aktuelle Planungen des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung zur Um- bzw. Neugestaltung anstehen, wird das Straßenbaumneupflanzungskonzept in 2 Stufen eingeteilt. In der 1. Stufe sind die Baumstandorte aufgeführt, die kurzfristig umgesetzt werden können. Hier sind 71 Bäume vorgesehen (siehe Anlage 1-5). Die in der 2. Stufe aufgeführten Standorte, mit 83 Bäumen, können erst nach Umsetzung der Planung des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung umgesetzt werden.

In der 2. Stufe sind folgende Straßen betroffen:

Altstadt-Nord (11 Bäume)

Apostelnstraße, Brückenstraße, Thürmchenswall,

Neustadt-Nord (37 Bäume)

Aduchtstraße, Ewaldstraße, Limburger Straße, Reichenspergerplatz, Schillingstraße, Werderstraße

Neustadt-Süd (35 Bäume)

Boisseréestraße, Brüsseler Straße, Hochstadenstraße, Kaesenstraße, Luxemburger Wall,

Merowingerstraße, Stolzestraße

In der Altstadt-Süd und in Deutz können alle Bäume in der 1. Stufe gepflanzt werden

Weiteres Vorgehen:

Nach Beschluss des Straßenbaumkonzeptes wird für jeden Straßenabschnitt bzw. neuen Baumstandort eine Ausführungsplanung erstellt, die der Bezirksvertretung vorgelegt wird. Für die betroffenen Straßen wird eine Parkraumbilanz erstellt, aus der hervorgeht, wie hoch der Parkdruck zu unterschiedlichen Tageszeiten (11:00, 17:00 und 21:00 Uhr) ist.

Sollten alle Baumstandorte realisiert werden, belaufen sich die Kosten auf ca.1.160.000 €. Die Finanzierung ist über die Finanzposition 6700.578.5300.4, Finanzstelle 6700-1301-0-1400 gesichert

Anlagen

5 Pläne